

INFORMATION

des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn



Online-
ausgabe
1/2020





Obmann: Karl Weber

Informationen zur Abfallwirtschaft aus dem Bezirk Hollabrunn

Wer hätte gedacht, dass das Virus unser Leben so einschränken könnte, wie wir es aus China gelesen haben. Die Wirtschaft wurde hinuntergefahren, nur die notwendigsten Einkäufe dürfen erledigt werden, viele Menschen sind in Homeoffice daheim, beurlaubt, freigestellt oder in Kurzarbeit. Wir haben unseren Obmann Karl Weber gefragt, welche Konsequenzen das auf die Abfallwirtschaft im Bezirk hat:

Büchler

Wird sich angesichts der gegenwertigen Situation bei den Abfuhr von Restmüll, Biomüll, Altpapier oder dem Gelben Sack etwas ändern?

Obmann

Nach derzeitigen Erkenntnissen und Informationsstand (Stand: 26.3.2020), gehen wir nicht davon aus. Wir beobachten alle Abfallstoffströme in NÖ sehr genau und sind auch in ständigem Kontakt mit unseren Entsorgungs- und Verwertungspartnern aus der Wirtschaft. Die Abfallentsorgung im Bezirk Hollabrunn wird weiterhin zu den bekannten Terminen erfolgt. Mein Dank gilt hier insbesondere dem Team meines Verbandes und unseren Partnern.

Büchler

Warum müssen die Abfallsammelzentren und die Baum- und Strauchschnittplätze geschlossen bleiben?

Obmann

Die Abfallsammelzentren im Bezirk Hollabrunn bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Mit der Schließung der Abfallsammelzentren reagiert der Abfallverband Hollabrunn auf die Entwicklungen rund um die Ausbreitung des Corona Virus und auf die Maßnahmen der Bundesregierung. Aus gegebenen Anlass ist das Risiko einer Weiterverbreitung durch den Betrieb der Abfallsammelzentren derzeit zu groß. Wir wollen Sicherheit für unsere Bevölkerung. In dieser Meinung werden wir auch durch das Land Niederösterreich bestärkt.

Büchler

Wann sperren die Abfallsammelzentren/Baum- und Strauchschnittplätze wieder auf?

Obmann

Wir können aktuell nicht sagen wie lange die Beschränkungen gelten werden. Wir sind hier an die Verordnungen und Erlässe des Bundes angewiesen. Im Moment sind die Maßnahmen, die von der Bundesregierung verlaubar wurden, bis einschließlich 13. April in Kraft. Wie es dann tatsächlich aussieht, entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Amtstafeln der Gemeinden oder Facebook.

Büchler

Wie gehören Abfälle aus Haushalten mit positiv getesteten Personen entsorgt?

Obmann

Die Entsorgung von in Haushalten anfallenden Abfällen, die eventuell mit dem Coronavirus (SARSCoV-2) kontaminiert sind, kann bei Beachtung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam mit dem Restmüll erfolgen. Solche Abfälle dürfen allerdings nicht den Sammelsystemen für die getrennte Erfassung von Wertstoffen (z. B. Papiertonne, Biotonne, gelber Sack) zugeführt werden. Bitte sammeln Sie alles in einem Sack und entsorgen Sie ihn über die Restmülltonne.

Büchler

Ist das Verbandsbüro für Parteienverkehr besetzt?

Obmann

Aus Sicherheitsgründen wurde mit 16. März auch der persönliche Parteienverkehr im Abfallverband eingestellt. Die Kollegen wechseln sich in Gruppen im Büro ab. Anfragen können per Telefon unter 02952/5373 oder per E-Mail office@gvhollabrunn.at gestellt werden. Wir sind daher für die Bevölkerung auch in dieser sehr herausfordernden Zeit da.

Büchler

Worauf kommt es jetzt für die NÖ Abfallwirtschaft besonders an?

Obmann

Der Fokus aller Gemeinden und Verbände, der Anlagenbetreiber aus der privaten und kommunalen Wirtschaft, der Planer und insbesondere auch der Verwaltung liegt einerseits auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes unserer Anlagen im Bereich der Ver- und Entsorgung und andererseits auf der Gesundheit der Bevölkerung und insbesondere aller MitarbeiterInnen.

bleiben Sie gesund und helfen Sie mit unsere Abfallentsorgung aufrecht zu erhalten!



Abfallvermeidung ist in der Krise besonders wichtig

Wie steht es um die Abfallentsorgung in Niederösterreich? Wie diese in den kommenden Wochen gesichert wird, warum gerade nicht entrümpelt werden sollte und was mit dem Müll erkrankter Personen passiert, erzählt der Präsident der NÖ-Umweltverbände, Anton Kasser, im Interview.



Anton Kasser

Abfallverband: Die Niederösterreicher sind weitgehend zuhause, die Geschäfte geschlossen. Viele bestellen deshalb online. Rechnet man damit, dass die Müllmengen in den kommenden Wochen ansteigen, etwa weil mehr Verpackungsmaterial anfällt?

Anton Kasser: In der Krise gilt es besonders umsichtig zu sein. Abfallver-

meidung ist besonders wichtig. Müll erst gar nicht entstehen zu lassen - das ist der wichtigste Grundsatz der Abfallwirtschaft. Gerade jetzt kommt es hier auf uns alle an. Jeder kann jetzt durch sein umweltbewusstes Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Ressourcen geschont und die Abfallberge verringert werden. Dazu bedarf es nicht unbedingt gleich großer Taten, viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt tun es auch. Es muss unser Ziel sein, die Kapazitäten bei der Entsorgung und Verbrennung nicht zu überfordern. Das braucht die Unterstützung von allen.

Abfallverband: Die Kapazitäten sollen nicht überfordert werden. Können sich die Niederösterreicher trotzdem darauf verlassen, dass der Müll abgeholt wird? Läuft die Abfallentsorgung auch in der Krise weiter?

Anton Kasser: Ja, die Abfallentsorgung der Haushalte läuft in Niederösterreich derzeit normal. Ich möchte mich bei allen, die in diesem Bereich ihre wichtige Arbeit leisten herzlich bedanken.

Abfallverband: Kann das auch für die kommenden Wochen garantiert werden?

Anton Kasser: Die NÖ-Umweltverbände haben gemeinsam mit der privaten Entsorgungswirtschaft und dem Land einen genauen Plan entwickelt, damit die Müllentsorgung in den kommenden Wochen sichergestellt ist. Das Wichtigste ist, dass die Abholung des Rest- und des Biomülls von den Haushalten immer aufrecht bleibt. Wir sind sehr gut vorbereitet, die Umweltverbände werden ihre Dienstleistungen aufrechterhalten.

„Wir bitten natürlich auch gerade jetzt darum, die Trenn-Moral nicht sinken zu lassen.“

Abfallverband: Sie haben die Vermeidung von Müll angesprochen. In der Steiermark etwa wurde dazu aufgerufen, Sperrmüll, alte Kleidung und ähnliches aktuell nicht zu entsorgen. Gilt das auch für Niederösterreich? Was gibt es bei der Müllentsorgung in der aktuellen Situation zu beachten?

Anton Kasser: Auch wenn viele Leute gerade jetzt Zeit dafür hätten: Die NÖ-Umweltverbände raten vom Entrümpeln ab. Die Ressourcen sollen für den Normalbetrieb erhalten werden. Wir bitten natürlich auch gerade jetzt darum, die Trenn-Moral nicht sinken zu lassen. Besondere Reststoffe wie Batterien und Lithium-Akkus gehören niemals in den Restmüll und sind unbedingt gesondert zu entsorgen.

Abfallverband: Sind die Abfallsammelzentren in Niederösterreich weiterhin geöffnet?

Anton Kasser: Die NÖ-Umweltverbände und das Land NÖ sprechen die dringende Empfehlung aus Abfallsammelzentren und Baum- und Strauchschnitt Plätze zu schließen. Das menschliche Kontakt-Risiko soll dadurch vermindert und Personalkapazitäten dort eingesetzt werden, wo sie jetzt am notwendigsten gebraucht werden.

Abfallverband: Gibt es nun besondere Hygiene-Maßnahmen, um die Mitarbeiter, die den Müll abholen, zu schützen?

Anton Kasser: Die Abfallwirtschaft hat auch schon vor Corona hohen Wert auf Mitarbeiter-Sicherheit und -Hygiene gelegt. Alle Mitarbeiter sind angewiesen, ihre Hände häufig und gründlich mit Seife/Desinfektionsmittel zu waschen. In der täglichen Arbeit sind Sie gehalten einen Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Abfallverband: Danke für das Interview



Kinder
Ecke

Schick uns deine Lösung per Foto bis
14. April kontaktlos per mail oder Messenger:

Kennwort: Kinderrätsel 1/20
mit deinem Namen, Alter & Adresse
an angelika.buechler@gvhollabrunn.at
Facebook: [Abfallverband Hollabrunn](https://www.facebook.com/AbfallverbandHollabrunn)

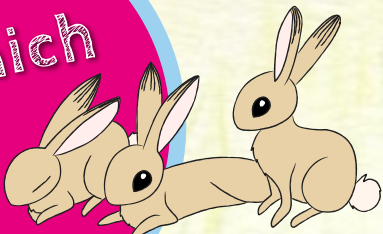
Mit Glück gewinnst du eines von
drei Kiddy Paketen.

Die Teilnahmebedingungen können online unter
<https://hollabrunn.umweltverbaende.at/?portal=verband&v-b=hl&kat=45> abgerufen werden

Ich bin der
Papier-Tonni. Male
mich rot an und zeichne
einen Strich zu allen
Abfällen, die ich mag!



Male mich
an



Impressum: Information; Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeverbandes
für Abfallwirtschaft und Abgabenehebung im Bezirk Hollabrunn.
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallverband Hollabrunn, Znaimerstraße 59,
2020 Hollabrunn, Tel. 02952 / 5373, www.umweltverbaende.at/hollabrunn,
e-Mail: office@gvhollabrunn.at Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Angelika Büchler MSc
Layout und Titelbild: Bernhard Raab-professional media, www.bernhardraab.at